Da im Allgemeinen eine der Seiten b und c die größere ist, so wird ein für alle Male vorausgesetzt, daß $b > c$, also auch daß $\beta > \gamma$ sei.

p bezeichnet die Projection der Seite b auf a,
q " " " " " " c " a,
folglich ist $p > q$.

h' bezeichnet die von A aus gezogene Höhe,
h'' " " " B " " "
h''' " " " C " " "

m' bezeichnet die Länge der den Winkel α halbirenden Transversale,
m'' " " " " " β " "
m''' " " " " " γ " "

t' " die von A aus gezogene Mittenlinie,
t'' " " " B " " "
t''' " " " C " " "

r ist der Halbmesser des dem Dreieck ABC umbeschriebenen Kreises,

ϱ ist der Halbmesser des (innerlich) einbeschriebenen Kreises, während ϱ', ϱ'' und ϱ''' die Radien der übrigen drei einbeschreibbaren Kreise bezeichnet, je nachdem davon die Seite a, oder b, oder c innerlich berührt wird,

$\sphericalangle$ (de) bezeichnet allgemein den (oder die) von den geraden Linien d und e gebildeten Winkel.

I. Unter den gegebenen Elementen ist (b + c).

Wenn unter den gegebenen Stücken die Summe zweier Seiten (b + c) vorkommt, so verlängere man entweder — wie in Fig. I. — die längere der Seiten über den gemeinsamen Punct A hinaus um eine Strecke AD gleich der kürzeren, oder aber — wie in Fig. II — die kürzere Seite um eine Strecke AP gleich der längeren, und verbinde den Endpunct der Verlängerung mit dem anderen Endpuncte der dritten Seite, und beachte, daß im ersten Falle der Seite $DC = (b + c)$ in dem Dreieck DCB ein Winkel von

http://digital.slub-dresden.de/ppn332253864/6